

Medienzentrum wird geschlossen

SIEGEN / BAD BERLEBURG CDU, FDP und UWG brachten Antrag durch

Die Einrichtung wird bereits zum Jahresende hin den Service einstellen.

ch ■ Alle Proteste und die Leserbriefe haben nichts genutzt: Das Medienzentrum des Kreises Siegen-Wittgenstein wird zum Jahresende hin geschlossen. Das hat der Kreistag in seiner jüngsten Sitzung mit großer Mehrheit beschlossen. Den Antrag zur Schließung hatten die drei Fraktionen von CDU, Liberalen und UWG gestellt und durchgebracht. „Wir wollen ja schließlich sparen“, so CDU-Fraktionsvorsitzender

Werner Schulte, der anmerkte, dass die Einrichtung „ihre Zeit“ gehabt habe. Die SPD-Fraktion hatte nicht allein in der Sitzung selbst, sondern bereits im Vorfeld die Schließung des vom Kreis betriebenen Medienzentrums scharf kritisiert.

Nicht so sehr wegen der inhaltlichen Begründung, so der SPD-Fraktionsvorsitzende Michael Sittler, der einräumte, dass es genüge, für die Schulen bzw. Kommunen bestimmte Onlinedienstleistungen aufrechtzuerhalten. Sittler bezeichnete die Schließung vielmehr „als einseitigen und unzulässigen Akt“ der Verwaltung. Landrat Paul Breuer habe – quasi nebenbei – in einer seiner Verwaltungsvorlagen mitgeteilt, dass „die Verwaltung im Rahmen

der Bemühungen zur Haushaltskonsolidierung am 11. 10. 2010 entschieden hat, das Medienzentrum des Kreises Siegen-Wittgenstein zum 31. 12. 2010 aufzulösen.“

Sittler stellte für seine Fraktion nochmals fest, dass eine solche Entscheidung über die Auflösung einer bislang vom Kreis betriebenen Einrichtung und das Aufgeben der damit verbundene Ziele nach § 26 der Kreisordnung ausschließlich in die Zuständigkeit des Kreistages falle. „Weder der Landrat, noch die Verwaltung besitzen die Kompetenz, eine entsprechende Entscheidung zu treffen!“ Paul Breuer sah dies natürlich anders und verteidigte sein Vorgehen als „rechtskonform“.

Quelle: Siegener Zeitung 14.12.2010